

C.Kleeberger, Volkskundliches aus Fischbach
i.d.Pfalz. (1902).

S.62

Alle Feinde, Räuber und Mörder zu stellen.

Gott grüss euch, ihr Brüder!
Haltet an, ihr Dieb, Räuber, Mörder, Reiter und
Soldaten in der Demut,
weil wir haben getrunken Jesu rosenfarbes Blut.
Eure Büchsen und Geschütz seien euch verstopfen
mit Jesu Christi heil. Blutstropfen!
Alle Säbel und alles Gewehr sei euch verbunden
mit Jesu heiligen 5 Wunden.

Es stehen 3 Rosen auf Gottes Herz:

die erste ist gütig,

die andre ist mächtig,

die dritte ist sein göttlicher Will.

Ihr Diebe müsst hiermit darunter stehen und
halten still,

so lang ich will!

Im Namen + + + seid ihr gestellet und beschwo-
ren.

(Aus einem hsl.Büchlein a.d.J.1814.)